



88132243



**GERMAN B – HIGHER LEVEL – PAPER 1**  
**ALLEMAND B – NIVEAU SUPÉRIEUR – ÉPREUVE 1**  
**ALEMÁN B – NIVEL SUPERIOR – PRUEBA 1**

Tuesday 12 November 2013 (afternoon)  
 Mardi 12 novembre 2013 (après-midi)  
 Martes 12 de noviembre de 2013 (tarde)

1 h 30 m

Examination code  
 Code de l'examen  
 Código del examen

8	8	1	3	–	2	2	4	3
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Candidate session number  
 Numéro de session du candidat  
 Número de convocatoria del alumno

0	0							
---	---	--	--	--	--	--	--	--

QUESTION AND ANSWER BOOKLET – INSTRUCTIONS TO CANDIDATES

- Write your session number in the boxes above.
- Do not open this booklet until instructed to do so.
- This booklet contains all the paper 1 questions.
- Refer to the text booklet which accompanies this booklet.
- Answer all of the questions in the boxes provided. Each question is allocated [1 mark] unless otherwise stated.
- The maximum mark for this examination paper is [60 marks].

LIVRET DE QUESTIONS ET RÉPONSES – INSTRUCTIONS DESTINÉES AUX CANDIDATS

- Écrivez votre numéro de session dans les cases ci-dessus.
- N'ouvrez pas ce livret avant d'y être autorisé(e).
- Ce livret contient toutes les questions de l'épreuve 1.
- Référez-vous au livret de textes qui accompagne ce livret.
- Répondez à toutes les questions dans les cases prévues à cet effet. Sauf indication contraire, chaque question vaut [1 point].
- Le nombre maximum de points pour cette épreuve d'examen est [60 points].

CUADERNO DE PREGUNTAS Y RESPUESTAS – INSTRUCCIONES PARA LOS ALUMNOS

- Escriba su número de convocatoria en las casillas de arriba.
- No abra este cuaderno hasta que se lo autoricen.
- Este cuaderno contiene todas las preguntas de la prueba 1.
- Consulte el cuaderno de textos que acompaña a este cuaderno.
- Conteste todas las preguntas en las casillas provistas. Cada pregunta vale [1 punto] salvo que se indique lo contrario.
- La puntuación máxima para esta prueba de examen es [60 puntos].



16EP01

**TEXT A — INTERVIEW MIT DEM PRÄSIDENTEN DES UMWELTBUNDESAMTES,  
JOCHEN FLASBARTH**

*Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.*

1. Was trägt dazu bei, den Verkehrslärm zu mindern?
  - A. Neue Umgehungsstraßen
  - B. Technische Verbesserungen
  - C. Zunehmendes Gesundheitsbewusstsein
  - D. Wachsende Proteste in Frankfurt
  
2. Welchem Risiko werden Leute ausgesetzt, die an Schnellstraßen leben?
  - A. Sie werden in Unfälle verwickelt.
  - B. Sie sterben an Herzankfällen.
  - C. Ihre Gesundheit leidet mehr.
  - D. Sie müssen mehr für ärztliche Behandlung zahlen.
  
3. Warum stört das Meeresrauschen im Urlaub nicht?
  - A. Das Geräusch wird nicht negativ bewertet.
  - B. Das Geräusch ist nicht so laut.
  - C. Man schläft besser am Meer.
  - D. Zu Hause will man mehr Ruhe als im Urlaub.
  
4. Warum meint Flasbarth, dass man nicht in ganz Deutschland ein Nachtflugverbot einführen kann?
  - A. Die Luftverkehrsbranche ist dagegen.
  - B. Es gibt keine Flugverkehrsplanung.
  - C. Deutschland ist ein wichtiges Wirtschaftsland.
  - D. Nachtflüge sind oft unproblematisch.



Schreiben Sie in die folgende Tabelle, worauf sich die unterstrichenen Wörter beziehen.

<i>Im Text ...</i>	<i>das Wort ...</i>	<i>bezieht sich auf ...</i>
<b>Beispiel:</b> gerade wenn <u>er</u> nachts auftritt (Zeilen 12–13)	„er“	..... <b>Lärm</b> .....
5. <u>diese</u> wären vermeidbar... (Zeile 24)	„diese“	.....
6. stören sie <u>ihn</u> viel mehr... (Zeile 25)	„ihn“	.....
7. halten <u>wir</u> für stadtnahe Flughäfen... (Zeile 30)	„wir“	.....
8. ob <u>die</u> überall stattfinden müssen... (Zeile 34)	„die“	.....
9. wo <u>er</u> am wenigsten Probleme bereitet... (Zeilen 36–37)	„er“	.....



Fragen 10 bis 13 beziehen sich auf Zeilen 38–44 im Text. Wählen Sie aus der Liste unten dasjenige Wort aus, das am besten in die Lücke passt.

- |      |      |               |      |       |
|------|------|---------------|------|-------|
| ABER | DASS | <b>JEDOCH</b> | WEIL | WIE   |
| DAS  | DENN | TROTZDEM      | WENN | WOBEI |

Beispiel: [-X-] ..... jedoch .....

10.

11.

12.

13.



**TEXT B — DEUTSCH ODER DENGLISCH?**

*Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.*

14. Dieser Text hat die Absicht...

- A. für Anhänger zu werben.
- B. die Vereinsregeln zu erklären.
- C. die deutschen Medien zu kritisieren.
- D. Alternativen zu Anglizismen vorzuschlagen.

*Lesen Sie Teil 1 des Textes „Das Ärgernis“ und beantworten Sie die folgenden Fragen oder schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.*

15. Welcher Verkehrssektor wird hier besonders kritisiert?

.....

16. Welches dieser Argumente wird **nicht** als Begründung der Kritik an Anglizismen vorgelegt?

- A. Nicht notwendig
- B. Respektlos
- C. Ungenau
- D. Angeberisch

17. Warum ist man der Meinung, dass das Phänomen der Anglisierung besonders in Deutschland verbreitet ist? Nennen Sie **einen** Grund.

.....



18. Lesen Sie Teil 2 „Was wir wollen“. Welche der folgenden Ziele hat der Verein? Schreiben Sie die Buchstaben der **zwei** richtigen Antworten in beliebiger Reihenfolge in die Kästchen. [2 Punkte]

- A. Fremdwörter zu verbannen.
- B. Die deutsche Sprache hochzujubeln.
- C. Anglizismen im Deutschen zu bekämpfen.
- D. Neue deutsche Wörter zu erfinden.
- E. Die Anglisierung der deutschen Sprache zu fördern.

Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.

19. „Imponiergefasel“ (Zeile 30) wird abgelehnt, weil...

- A. viele Leute es nicht verstehen.
- B. es bessere deutsche Alternativen gibt.
- C. die Wörter zu alltäglich sind.
- D. der Verein gegen Neuschöpfungen ist.

20. Ein Sprachhunzer (Zeile 32) ist...

- A. ein besonders zutreffender Ausdruck.
- B. jemand, der die Sprache beherrscht.
- C. ein gravierender grammatischer Fehler.
- D. eine Wortwahl, die die Sprache verdirbt oder verachtet.



Suchen Sie aus der Liste rechts ein Wort aus, mit dem man das jeweilige Wort links ersetzen könnte.

**Beispiel: Brocken (Zeile 11)**  **C**

**21. würdelos (Zeile 12)**

**22. gierige (Zeile 19)**

**23. engstirnigen (Zeile 25)**

**24. eigenständige (Zeile 37)**

**A.** intoleranten

**B.** eilige

**C.** *Ausdrücke*

**D.** getrennte

**E.** ehrlos

**F.** Trümmer

**G.** autonome

**H.** eifrige

**I.** arroganten

**J.** achtlos



**TEXT C — DEUTSCHLAND BRAUCHT EINEN NEUEN PATRIOTISMUS**

*Lesen Sie Text C und beantworten Sie die folgenden Fragen oder schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.*

**25.** Laut Text/Autor hängt eine sichere wirtschaftliche Zukunft wovon ab?

- A. Von der Zusammenarbeit mit anderen Ländern
- B. Von der Integration mit anderen Ländern
- C. Von der Verteidigung nationaler Interessen
- D. Von der Regionalisierung

**26.** „Abgesänge anstimmen“ (Zeile 12) heißt...

- A. eine Wahl verlangen.
- B. feiern.
- C. debattieren.
- D. sich verabschieden.

**27.** Wo werden die Auswirkungen der Immigration am meisten gespürt?

.....

**28.** Angesichts zunehmender Zuwanderung verlangt der Autor...

- A. bessere Einwanderungskontrollen.
- B. eine eindeutige Integrationspolitik.
- C. weniger Ausländer in den Großstädten.
- D. dass die Zuwanderer sich schneller anpassen.

**29.** Wofür sollte beim Militär mehr investiert werden?

.....

**30.** Welche Gefahr besteht für zukünftige Generationen in Deutschland?

- A. Dass die Politiker die Steuern erhöhen.
- B. Dass es zu Überbevölkerung kommt.
- C. Dass nicht genug deutsche Kinder zur Welt kommen.
- D. Dass Meteore auf Deutschland fallen.





Suchen Sie aus der Liste rechts ein Wort aus, mit dem man das jeweilige Wort links ersetzen könnte.

**Beispiel:** überholt (Zeile 13)

J

31. erforderliche (Zeile 20)

32. ausgesetzter (Zeile 23)

33. verzichten (Zeile 27)

34. nachhaltigen (Zeile 31)

A. aufgeben

B. genauen

C. aufgehobener

D. übertroffen

E. langfristigen

F. grundlegende

G. notwendige

H. ablehnen

I. gesetzlicher

J. veraltet



**TEXT D — EIN KLIMANEUTRALES DEUTSCHLAND – KEIN LUFTSCHLOSS**

*Auf der linken Seite stehen verschiedene Energieformen aus dem Text. Finden Sie die richtige Fortsetzung der Sätze rechts, um die Meinungen im Text zu vervollständigen. Schreiben Sie den richtigen Buchstaben in das entsprechende Kästchen. Ein Beispiel ist angegeben.*

**Beispiel:** *Atomkraft...*

**C**

**35.** Kohlekraft...

**36.** Erdgas...

**37.** Erneuerbare Energie...

- A.** ist nur eine Zwischenlösung.
- B.** kann gut parallel mit den anderen Technologien eingesetzt werden.
- C.** *verhindert die Ausbreitung von Wind- und Sonnenenergie.*
- D.** wird in nächster Zukunft auslaufen.
- E.** soll in Zukunft den Strombedarf sichern.
- F.** ist eine veraltete, umweltverschmutzende Technologie.
- G.** ist eine gefährliche Stromquelle.



*Beantworten Sie die folgenden Fragen.*

**38.** Woran sollte man denken, wenn man neue Elektrogeräte kauft?

.....

**39.** Welche Meinung wird über große Autos geäußert?

.....

**40.** Was hilft, die inländische Energieversorgung zu sichern?

.....

**41.** Wie wirkt sich der Umbau der Energiekosten auf die Stromkosten aus?

.....



16EP11

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Kreuzen Sie das entsprechende Kästchen an und begründen Sie Ihre Antwort mit Informationen aus dem Text.

RICHTIG FALSCH

**Beispiel:** Die Atomkraftbefürworter meinen, dass diese Energieform der Umwelt nicht schadet.

**Begründung:** ..... von ihren Befürwortern als klimafreundlich gepriesen .....

42. Man kann sich viel schneller von der Kohlekraft abwenden, als von der Kernkraft.    
*Begründung:* .....

43. Greenpeace fordert mehr Wärmeisolierung zu Hause.    
*Begründung:* .....

44. Die Gesamtwirtschaft wird auch von Ersparnissen profitieren.    
*Begründung:* .....

45. Bei den politischen Parteien hat nur die SPD ein gültiges Umweltkonzept.    
*Begründung:* .....



*Beantworten Sie die folgende Frage.*

**46.** Bei welcher Gelegenheit vermisst Böhling ein umweltpolitisches Ziel?

.....



16EP13

**Turn over / Tournez la page / Véase al dorso**

**TEXT E — JENS SPARSCHUH – DER ZIMMERSPRINGBRUNNEN**

*Schreiben Sie den Buchstaben der richtigen Antwort in das Kästchen.*

47. Welchen Eindruck erweckt Strüver in diesem Textauszug?

- A. Er hat das alles schon oft miterlebt.
- B. Er hat überhaupt kein Interesse daran.
- C. Er ist ein sehr ungeduldiger Seminarleiter.
- D. Er hat keine Ahnung, was aus dem Rollenspiel wird.

48. Wie fühlt sich Nöstich, weil er die Kundenrolle übernehmen soll?

- A. Erfreut
- B. Genervt
- C. Gelassen
- D. Überfordert

49. Wie reagiert Strüver darauf?

- A. Verärgert
- B. Aufgeregt
- C. Gelassen
- D. Wortlos



*Beantworten Sie die folgenden Fragen.*

**50.** Woran sieht man, dass Herr Filzbach etwas betreten ist, weil er ausgesucht wird?

.....

**51.** Was macht Filzbach mit dem Zeigefinger?

.....

**52.** Was macht Nöstich, während er fernsieht?

.....

**53.** Wie reagiert Strüver darauf, dass Nöstich die Tür nicht ganz aufmacht?

.....

**54.** Warum nimmt Nöstich Filzbachs Hand nicht?

.....



16EP15

Wer macht was? Wer ist das? Schreiben Sie A für Lobek, B für Strüver, C für Nöstich und D für Filzbach. Bitte beachten Sie, dass einige Buchstaben mehrmals vorkommen können.

**Beispiel:** *Wer steht neben dem Fenster?*

**A.** Lobek

55. Wer versucht den Namen an der Tür zu lesen?

**B.** Strüver

56. Wer versteht das Mimen an der Tür anfangs nicht?

**C.** *Nöstich*

57. Wer ahmt eine Türklingel nach?

**D.** Filzbach

58. Wer möchte, dass das Rollenspiel schneller abläuft?

59. Wer findet das Gesprochene etwas unrealistisch?

